

## Beller Spectaculum: Mittelalter-Fest lockt zahlreiche Besucher nach Eckelsheim



Jetzt teilen:



Prunkvolle Gewänder gab es beim Beller Spectaculum zu bestaunen. Foto:  
photoagenten/Axel Schmitz

Foto: photoagenten/Axel Schmitz

ECKELSHEIM - „Seyd gegrüßt ihr edlen Maiden und tapferen Recken, eylet herbei, fresset, saufet und werft eure Taler den Händlern in den Rachen...“. Mit diesen Worten begrüßte Herold Chnutz vom Hopfen nach dem großen Regen das Volk zu Eckelsheim an einem Ort aus längst vergangener Zeit. Der „Meister der Ringe“, Jürgen Graf, hatte zum 15. Mal zum „Spectaculum“ rund um die Beller Kirche eingeladen und zahlreiche gewandete Maiden, Recken und Kindelein waren dem Rufe gefolgt.

Schmuck, Lederwaren, Seifen und vieles mehr

Rundherum waren Lager aufgebaut und zeigten das mittelalterliche Leben in all seinen Facetten, während historische Stände ins mittelalterliche Marktgeschehen eintauchen

ließen. Feilgeboten wurden Schmuck, Lederwaren, Gewandungen, Seifen, Räucherwerk, Gewürze und vieles mehr. Auch dabei war Simone Stein mit des Krämers Kraut, allerlei Kräutern, Salzen und Ölen, die es der Liebe wegen von Rheinhessen nach Duisburg verschlagen hat, und die sich über den Besuch in der Heimat sichtlich freut. Eine außergewöhnliche Idee ist die Axt-Kollektion von Manfred Porath, Amulette und Schmuck mit einer Miniatur-Axt. Sie war in frühester Zeit Werkzeug-Kult und Kriegsgerät, zeigte Reichtum, wandte Unglück ab und brachte Fruchtbarkeit und gilt als ein Ursymbol. Dicht umlagert ist auch das „Mäuseroulette“, wo es den „Edelstein des Glückes“ zu gewinnen gibt. In der Taverne sorgen die „Jünger des Florian“ für das leibliche Wohl und Herbergsvater Jürgen Graf ist für den Ausschank köstlichen Gerstensaftes und wohlschmeckenden Weines zuständig. Einen Riesenspaß haben die bunt geschminkten Kinder mit Gaukler Hubertus zu Putlitz, der Groß und Klein verzaubert, wenn er Bälle und Diabolo jongliert und die Feuerstangen auf seiner Nase. Wunderschön, wenn „Hrabne, die Barbardin“, in wahren Leben Karatelehrerin aus Heidelberg, die schwedische Ballade von „Herr Mannelig und der Trollin“ singt und das Publikum mit ihren Requisiten in ihr Lied und Spiel vom feurigen Drachen als Ritter, Räuber und Prinzessin miteinbezieht.

#### Lustige Geschichten für Erwachsene

Stille Momente gibt es in der Ruine der Kirche, wenn von dem einfältigen Florentiner „Calandrino“ und andere lustige Geschichten für Erwachsene erzählt werden. Mittelalterlich-deftige Klänge, von „Eleasar der Bayer“, „Uwa der Greis“ und „Mäxn der Vielseitige“ aus Frankoforte – kurz „Maleficus“ genannt, begeisterten mit ihrer „Vagantenmusik fürs Folk“ mit Sackpfeife, Drehleier und schwingendem Klangholz. Die Tanzgruppe „Faux Pax“ führte dazu mittelalterlichen Tänze auf. Auch „Hrabne“ konnte die Füße nicht stillhalten und begeisterte beim Tanz mit ihren Schleierfächern. Es war ein „kurzweyliges“ Vergnügen, vom dankbaren Publikum mit viel „Handgeklapper“ honoriert und etliche Taler wanderten in die Hüte der Akteure. Am Abend kam es dann zum Showdown der „Ritter vom Selztal“. „Matthias von der Höhe“ kämpfte und maß sich mit den beiden Maiden Michelle und Nathalie vor den Augen von „Quadrogulus“, dem Vertreter des Bischofs von Mainz, und landete letztendlich als Verlierer am Pranger. Ein traumhafter Sonnenuntergang läutete das Ende des Tages ein und mit dem Eintauchen in die Nacht bot die traumhafte Kulisse der beleuchteten Beller Kirche den perfekten Hintergrund für die Feuershow von „Luna Luz, Abraxas und Simon dem Feurigen“. Zwischen Feuerschalen stehend zeigte sie mit stimmungsvoller Musik magische Tänze mit Feuerbällen, rotierenden Feuerstöcken und atemberaubend mit Hula-Hoop-Reifen, während ihre männlichen Begleiter mit Feuerschlucken beeindruckten. Das mittelalterliche Gelage aber ging in den Lagerstätten und rund um

## SOZIALER ASPEKT

---

- › Das Beller Spectaculum soll vor allem Familien mit Kindern in den Ferien eine Möglichkeit zum Freizeitspaß für kleines Geld bieten.

Kinder haben deshalb freien Eintritt zu dem mittelalterlichen Spektakel.

---